

Gamsgartenklamm

Gamsgartenbach, Naudersbach, Gamsbach, Gamsgartl

Angelegt: 2023-03-09 20:50:18	Update: 2024-01-13 13:29:43	Druck: 2024-12-22 06:12:16
Land: Österreich / Austria Region: Tirol Subregion: Bezirk Schwaz Ort: Vomp		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v4 a4 VI	Gesamtzeit: 9h10
Zustiegszeit: 3h	Begehungszeit: 5h30	Rückwegszeit: 40min
Einstieghöhe: 1680m	Ausstieghöhe: 890m	Höhendifferenz: 790m
Canyonstrecke: 4800m	Höchste Abseilstelle: 35m	Anzahl Abseiler: 35
Transport: zu Fuß	Gestein: limestone	Einzugsgebiet: 5.00km ²
Saison: Juli - Oktober	Ausrichtung: Südost	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.8 (2)	Beschreibung: ★ 3 (2)	Verankerung: ★ 2 (2)
Besonderheiten: Zufluss,		
Ausrüstung: Seile: 2x40m, 1x30m, 1x20m Setzzeug,		
Charakteristik: Sehr tief eingeschnittene alpine Hochgebirgsschlucht, keine Sprung- bzw. Rutschmöglichkeiten. Viel Erfahrung und Kondition notwendig, kein Mobilfunkempfang bzw. Notausstieg für viele Stunden!		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von der Inntalutobahn Abfahrt Schwaz nach Fiecht, weiter Richtung St. Georgenberg. Über Weng (links ab) zum Bauhof und weiter auf einer Schotterstraße zum Parkplatz (P) Bärenrast (1010 m).		
Zustieg: Vom Parkplatz auf dem Schotterweg weiter zur Stallenalm (1340m Höhe). Nun nehmen wir den Wanderweg über die Graf-Thun-Hütte hinauf Richtung Naudersalm. Wir kommen hinauf zum Rizuelhals (1943m Höhe), wo sich der Wanderweg verzweigt. Wenn man im Naudersbach einsteigen will, noch etwas hinuntergehen und dann rechts hinab durch Latschen ins Bachbett absteigen. Für den Einstieg im interessanteren Gamsbach (ca. 30min weiter) noch über den Rücken hinter der Naudersalm wandern, und ebenfalls durch Latschen den besten Pfad zum ersten Abseiler suchen (brüchige, ca. 25m hohe Stufe - neuer Stand 2022 links eingebohrt)		
Tour: Der Naudersbach beginnt mit vielen kleinen Stufen zum Abklettern, und wird erst kurz vor dem Zusammenfluss mit dem Gamsbach eingeschnitten (nur wenige Abseilstellen). Der Gamsbach ist länger und interessanter, man findet an einer Stelle wunderschöne riesengroße versteinerte Schnecken. Bis zum Zusammenfluss sind es jeweils ca. 1,5 - 2h. Danach beginnt die wunderschön eng und tief eingeschnittene Gamsgartenklamm, die man in ca. 3-4h bewältigt. Im Lauf der Schlucht sorgen immer wieder Zuflüsse von der Seite für stetig mehr Wasser. Aufgrund des langen Zustiegs, der Länge der Tour und der Abgeschiedenheit sollten nur erfahrene Gruppen bei guter Planung, besten Bedingungen und mit guter Ausrüstung die Gamsgartenklamm machen!		
Rückweg: Wo Gamsgartenbach und Stallenbach zusammenfließen, weglos am gegenüberliegenden steilen Hang fast 200 Höhenmeter hinauf, bis man auf einen kleinen Pfad Richtung Bärenrast trifft (ca. 35min insgesamt). Alternativ (zB bei Dunkelheit) besteht auch die Möglichkeit, den Stallenbach abwärts zu gehen bis zur Brücke. Links vom Stallerbach ist in alten Karten (siehe auch Karte in Fotogalerie) auf dieser Strecke ein Pfad verzeichnet - abschnittsweise auch auf Google Earth erkennbar - aber der dürfte heute wegen Hangrutschungen und mangelnder Unterhaltung und Begehung kaum mehr brauchbar sein.		

Koordinaten:

Canyon Start [47.3974 11.6620](#)

Canyon Ende [47.3764 11.6793](#)

Alternativer Canyon Start [47.3942 11.6477](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [47.3733 11.6873](#)

Wegpunkt [47.3810 11.6410](#)

Begehungen:

2024-07-30 | System User | |📖|📍|🌊 Normal |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Gamsgartenklamm Magnifique canyon. Longue et belle approche, très belle descente dans un encaissement profond et très continu. Equipement au minimum, ca passe mais quelques points en plus seraient les bienvenus. Retour, droit dans la pente jusqu'à trouver une sente qui en la suivant vers la gauche ramène au parking. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22369/observations.html>)

2024-07-30 | System User | |📖|📍|🌊 Normal |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Gamsgartenklamm Grande et belle course, faite par le plus grand bras. Compter facile 3h pour l'approche. filet d'eau au debut et gros débit à la fin. Équipement minimaliste voire insuffisant pour une course de cet intérêt, il faut savoir improviser. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22369/observations.html>)

2024-07-24 | Clarissa Linder |★★★★☆|📖★★★★|📍★★★|🌊 Normal |👍 Begangen

Sind den westlichen Abschnitt gegangen (Naudersbach). Sehr viel zum Abklettern, extrem rutschig. 1 Haken neu gebohrt - restliche Haken waren in gutem Zustand.

2023-10-08 | Patrick Summerer |★★★★☆|📖★★★★|📍★★★|🌊 Normal |👍 Begangen

Wir sind dieses Jahr in den Naudersbach (linker, westlicher Zufluss) eingestiegen, welcher aber aufgrund der langen Geh- und Abkletterstrecken und wenigen Abseiler unattraktiver ist. Im Naudersbach haben wir 2 Haken eingebohrt. Im unteren Teil des Gamsgartl noch 6 Stände. 2022 (über Gamsbach eingestiegen) haben wir 10 Stände eingebohrt, welche alle noch da waren. Haben einige alte Bohrkronen und marode Stände abmontiert. Somit ist das Gamsgartl wieder relativ gut saniert, trotzdem viel Erfahrung und Kondition notwendig! Weniger Wasser als letztes Jahr im September, aber im unteren Teil kommen viele Quellen hinzu!

2023-03-09 | System User | |📖|📍| |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22369>

2023-03-09 | System User | |📖|📍| |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/GamsgartenklammCanyon.html>

Erstbegehung: 01.07.1996 durch DCV Mitglieder